



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

Ausgabe 34

22. Juni 2015

Rurtal-Schule Aktuell

Tolle Stimmung im Zirkus „Zacki Zacki“ Finale des Theaterprojektes



Im Schuljahr 2014/15 fand zum zweiten Mal ein Theaterprojekt im Rahmen des Landesprogrammes Schule und Kultur NRW statt. Das Thema war „Groß und Klein in der Manege der Rurtal-Schule“. Ziel des Projektes war die Aufführung einer kombinierten Theater- und Zirkusvorstellung auf einem schulinternen Schulfest am 22. Mai 2015.

Für dieses Projekt konnte wieder die Theaterpädagogin Martina Quadflieg aus Aachen gewonnen werden. Sie hat mit Schülerinnen der Vor-, Unter- und Mittelstufe der Rurtal-Schule in Anlehnung an das Theaterstück „Die dumme Augustine“ von Otfried Preußler ein neues ereignisreiches Theaterstück erarbeitet. Dabei wurde sie u. a. von den Lehrerinnen Danuta Kucharczyk, Alice Müllers und Claudia Königs tatkräftig unterstützt.

Innerhalb des Theaterstückes findet eine Zirkusvorstellung statt. In der Projektwoche vom 18. bis 21. Mai 2015 hat jede Stufe der Rurtal-Schule eine Zirkusnummer einstudiert. Die Vorstufe ließ gefährliche Tiger in die Manege. Einzigartige Zaubertricks zeigten Schüler der Unterstufe. Wagemutige Akrobatik vollführten Schüler aus der Mittelstufe. Mit verschiedenen Materialien jonglierten Schüler der Oberstufe. Der Mülltonnenpop der Berufspraxisstufe brachte heiße Rhythmen in die Aula.

(Alle Fotos: Detlef Bonsack) (Fortsetzung Seite 2)



Das Finale mit allen Mitwirkenden

**In dieser
Ausgabe:**

Projektwoche und Aufführung	2
Dieser Weg	4
Erstkommunion 2015	5
Konzertreise nach Fürth	6
Neues Bällebad	6
Internationale Partnerschaften	7
Zweiter Vorlese- tag	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine:

- **Mittwoch, 12.8.2015,** Erster Schultag nach den Sommerferien
- **Donnerstag, 13.8.2015,** 13.30 Uhr, Einschulung der Schulneulinge
- **Dienstag, 25.8.2015, 19.30 Uhr,** Klassenpflegschaft
- **Montag, 7.9.2015, 20.00 Uhr,** Schulpflegschaft
- **Dienstag, 15.9.2015, 20.00 Uhr,** Schulkonferenz
- **Freitag, 2.10.2015,** Letzter Schultag vor den Herbstferien
- **Montag, 19.10.2015,** Erster Schultag nach den Herbstferien

Projektwoche und Aufführung





Dieser Weg

13 junge Erwachsene beginnen einen neuen Lebensabschnitt



Zum Schuljahresende beenden 13 Schüler der Berufspraxisstufe ihre Schulzeit und werden im Anschluss daran einen Ausbildungs- beziehungsweise Arbeitsplatz innerhalb oder außerhalb der Werkstatt für behinderte Menschen in Heinsberg, Erkelenz und Oberbruch einnehmen.

Bewegende Abschlussfeier

Für die 13 Entlassschüler fand in der Aula des Neubaus eine bewegende Abschlussfeier statt. Bei einem ökumenischen Wortgottesdienst erläuterte Pfarrer Martin *Jordan* (Evangelische Kirchengemeinde Oberbruch) gemeinsam mit den Schülern das Thema der Feier „Dieser Weg“. Dabei orientierte er sich an dem bisherigen Lebensweg der Schülerinnen und Schüler von der Geburt über den

Kindergarten und in den Stufen der Rurtal-Schule bis zur Entlassung.

Der Schulchor der Rurtal-Schule unter der Leitung von Beate Theißen gestaltete musikalisch den Wortgottesdienst.

Nach einer Ansprache des Schulleiters Volkmar Gilleßen, der den Entlassschülern und deren Familien alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschte, wurden die Abschlusszeugnisse feierlich überreicht.

Die Aufführungen der Rollstuhlтанz AG, der Blockflöten-Bande und der Schulband Rur-Rock gaben der Feier einen fröhlich rockigen und dennoch festlichen Rahmen.

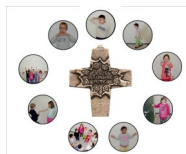
Dazwischen bestand bei Finger-Food und einem Getränk die Möglichkeit zu Gesprächen und einem gemütlichen Ausklang der Feier.



Von links nach rechts: Michelle Schnitzler, Dalina Magalhaes, Sabrina Jagdfeld, Timo Günther, Rene Matwig, Alexander Gunia, Emin Baragan, Semih Yorulmaz, Andre Vermasern, Saskia Rütten und Tizian Bastian

Erstkommunion 2015

Wir gehören alle zusammen—Jesus ist unsere Mitte



Seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition, die Feier der Erstkommunion von Schülerinnen und Schülern der Rurtal-Schule zu organisieren und inhaltlich vorzubereiten. In diesem Jahr haben Stephanie Schell und Stefan Rosenkranz gemeinsam mit Diakon Peter Derichs diese schöne Aufgabe übernommen. Die Eltern haben natürlich auch tatkräftig mitgeholfen, indem sie zum Beispiel beim

Gestalten der Kommunionkerzen mit Hand angelegt haben.

Am Sonntag, den 14. Juni 2015, fand schließlich in der gut besuchten Aloysius-Kirche Oberbruch der feierliche Gottesdienst statt. Die Fürbitten wurden von Kommunionkindern, Geschwistern und Angehörigen vorgetragen. Pfarrer Hans Schmitz und Diakon Peter Derichs führten durch den festlichen Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernahm wieder der Gospelchor „All That Joy“ unter der Leitung von Thomas Hansen.



Die Kommunionkerzen werden gestaltet



Der Gospelchor „All That Joy“



Die Kommunionkinder Larissa Kahlen, Tim Schopp, Julian Ritterbex, Yasmin Lünig, Nico Nellessen, Kendra Barnett, Jana Beckers, Katharina Rochtus, David Hegelsberger mit Stefan Rosenkranz, Pfarrer Hans Schmitz, Helferin Laura Schmalfuß, Elvira Keuter, Stephanie Schell und Diakon Peter Derichs

Konzertreise nach Fürth

„Rur-Rock—Wir zusammen“ zum zweiten Mal beim Fürther Inklusiven Soundfestival



Nach 2009 nahmen die Rur-Rocker zum zweiten Male am Fürther Inklusiven Soundfestival teil. Leider konnten nicht alle Rur-Rocker an der Reise nach Franken teilnehmen. Trotzdem waren beide Auftritte von Erfolg gekrönt. Dies ist nicht zuletzt der hervorragenden Organisation des Veranstalters zu verdanken. Der erste Auftritt fand am 1. Mai 2015 im Kulturforum statt.



Auftritt im Kulturforum

Am 2. Mai folgte zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ein Auftritt auf dem Grünen Markt in Fürth. Auch diese Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.



Auftritt auf dem Grünen Markt in Fürth

Einige Rur-Rocker nutzten den Auftritt in der historischen Innenstadt von Fürth, viele Rur-Rock-CDs an die Frau bzw. den Mann zu bringen.

Neues Bällebad

Schülerinnen und Schüler nehmen das neue Bällebad in Besitz



Der Zahn der Zeit hatte heftig an dem alten Bällebad der Rurtal-Schule genagt.

So kam der sehr verständliche Wunsch auf, den Raum des bisherigen Bällebades neu zu gestalten und ein neues Bällebad zu beschaffen.

Bereits beim Sportfest der Rurtal-Schule am 24. Mai 2014 hatte der Sponsorenlauf einen Betrag von 2025 € erbracht.

Jessica Heidrich und Stefan Rosenkranz entwickelten ein Konzept für das neue Bällebad, welches schließlich in die Tat umgesetzt werden konnte. Auch der Schulträger half dabei mit, den Raum mit den notwendigen technischen Erfordernissen auszustatten. Der Förderkreis hatte ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Bällebades geleistet.

Am 29. Mai 2015 konnte in Anwesenheit von Herrn Dahlmanns, dem Leiter des Amtes für Schule, Kul-

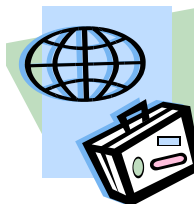
tur und Weiterbildung, das Bällebad seiner Bestimmung übergeben werden. Die Schülerinnen und Schüler genossen sofort das Bad in den blauen Bällen.



Das Bad in den blauen Bällen

Internationale Partnerschaften

Neue Perspektiven



Zum Schulprofil der Rurtal-Schule gehörte immer schon die Pflege von partnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zu Schulen im Ausland.

Einen besonderen Stellenwert hat hier nach wie vor das Heilpädagogische Zentrum in Pskow (HPZ)/Russland.

Die Schulpartnerschaft mit dem Elms Bank Specialist Art College in Bury bei Manchester hat sich bei dem sehr erfolgreichen 2. Comeniusprojekt in den Jahren 2012 bis 2014 wieder als besonders tragfähig erwiesen.

Das Ergebnis des Comeniusprojektes wurde von höherer Stelle so gut bewertet, dass die Rurtal-Schule sogar für einen Kontakt nach Israel in Erwägung gezogen wurde.

Der Kreis Heinsberg pflegt eine langjährige Partnerschaft zum ungarischen Komitat Komaron-Estergom. In der an der Donau gelegenen Stadt Estergom befindet sich eine Förderschule, die an einem Kontakt mit der Rurtal-Schule interessiert ist. Eine 7-köpfigen Delegation mit Landrat Stephan Pusch reiste vom 23. bis zum 25. April 2015 nach Ungarn, um diese potentielle neue Partnerschule kennenzulernen.

Mit dem Fahrrad wäre eine weitere neue Partnerschule in Roermond erreichbar. Dieser Kontakt ist durch die Fachlehrerin Frau Susanne Spitler über die Arbeitsgemeinschaft Grenzland vermittelt wurden. Hier fanden bereits gegenseitige Besuche statt, die darauf hoffen lassen, dass hier eine unkomplizierte Freundschaft entstehen könnte. Nach den Sommerferien soll ein Fußballspielfreundschaftsspiel angesetzt werden.



Die deutsche Delegation in Ungarn mit Landrat Stephan Pusch, Philipp Schneider, Franz-Josef Dahlmanns, Janine de Almeida, Helmut Preuss, Britta Frenken und Volkmar Gilleßen



Besuch in den Niederlanden mit Ruth Meures, Susanne Spitler, Beate Theißen, Heidi Schröders, Britta Frenken und Volkmar Gilleßen

Zweiter Vorlesetag

Schülerinnen des Kreisgymnasiums lesen wieder in der Rurtal-Schule



Zum zweiten Mal konnten die Lehrkräfte Josefine Evertz, Karin Banken und Tobias Pfohl Schülerinnen des Kreisgymnasiums Heinsberg zu einem Vorlesetag in der Rurtal-

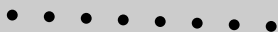
Schule begrüßen.

Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler wurde als Bilderbuchkino die „Zwei Abenteuer der Kuh Lieselotte“ dargeboten und für die älteren Schülerinnen und Schüler gab es eine Lesung aus dem Buch „Tim und die Mädchen“ von Stasi Cramer.

In der Aula war es mucksmäuschenstill, als vorgelesen wurde.



**Rurtal-Schule des Kreises
Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen u. Britta Frenken
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Gäste aus dem HPZ Pskow: Vom 31.05.-14.06.2015 erhielt die Rurtal-Schule wieder Hospitationsbesuch aus dem HPZ in Pskow. Die Logopädin Julii Timofeeva und die Erzieherin Tatiana Nikandrova hospitierten in der Vorstufe der Rurtal-Schule und im Kindergarten Triangel der Lebenshilfe in Oberbruch. Konrektorin Swetlana Andrejewa weilte am 1. Juni 2015 zu einem Kurzbesuch in der Rurtal-Schule. Sie nahm später am Evangelischen Kirchentag in Stuttgart teil.



Julia Timofeeva und Tatiana Nikandrova

Vorausschau: Im Schuljahr 2015/16 werden die ca. 260 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen unterrichtet.

Die Klassen verteilen sich wie folgt auf die Stufen:
5 VS, 4 US, 7 MS, 5 OS und 5 BPS.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass die personelle Ausstattung ausreichen wird, obwohl wieder Sonderschullehrer/innen teil- oder vollabgeordnet werden mussten.

Erfreulich ist, dass die 21 Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes besetzt werden konnten.

Bewegliche Ferientage: Im Schuljahr 2015/16 stehen der Rurtal-Schule wieder vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Alle Schulmitwirkungsgremien haben sich einstimmig für die folgenden Tage entschieden: Rosenmontag, 8. Februar 2016; Veilchendienstag, 9. Februar 2016; Freitag nach Christi Himmelfahrt, 6. Mai 2016 und Freitag nach Fronleichnam, 27. Mai 2016.

Der Schnappschuss



Entspannung tut gut

Renovierungsmaßnahmen: Der Bauausschuss des Kreises Heinsberg hat am 17. Juni 2015 in der Rurtal-Schule getagt. Nach einer Schulbegehung wurde beschlossen, dass die WC-Anlagen in vier Bauabschnitten von 2016 bis 2019 kernsaniert werden. In den kommenden Sommerferien wird bereits das Foyer der Rurtal-Schule generalüberholt.

Abschied: Die langjährige Vorsitzende der Schulpflegschaft Frau Katja Günther musste ihr Amt niederlegen, da sie nicht mehr im Kreis Heinsberg wohnt.

In der Schulpflegschaftssitzung am 21. April 2015 wurden als Nachfolgerin Frau Michaela Blank und Frau Birgit Groke als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende gewählt.

Mit einem Blumenstrauß hat sich Schulleiter Volkmar Gilleßen bei Frau Günther für die langjährige vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit zum Wohle der Rurtal-Schule bedankt und ihr alles Gute für die Zukunft gewünscht.



Wir wünschen erholsame Sommerferien!

